

Gottesdienst zum Zu Hause feiern am Sonntag Rogate (17.05.) 2020 in Eschollbrücken, Eich und an anderen Orten (von Simon Wiegand)

Kerze anzünden
Stille

Gebet (Doris Joachim)

Gott,
ich bin hier (wir sind hier)
allein
und doch durch deinen Geist alle miteinander
verbunden
Und so feiere ich, so feiern wir
in deinem Namen Gottesdienst
Im Namen des Vaters und des Sohnes
und des Heiligen Geistes.

Amen

Psalm 95,1-7a (Lutherübersetzung)

1 Kommt herzu, lasst uns dem HERRN
frohlocken und jauchzen dem Hort unsres
Heils! 2 Lasst uns mit Danken vor sein
Angesicht kommen und mit Psalmen ihm
jauchzen! 3 Denn der HERR ist ein großer Gott
und ein großer König über alle Götter. 4 Denn
in seiner Hand sind die Tiefen der Erde, und die
Höhen der Berge sind auch sein. 5 Denn sein ist
das Meer, und er hat's gemacht, und seine
Hände haben das Trockene bereitet. 6 Kommt,
lasst uns anbeten und knien und niederfallen
vor dem HERRN, der uns gemacht hat. 7 Denn
er ist unser Gott und wir das Volk seiner Weide
und Schafe seiner Hand.

Stille

Bibeltext aus (Lutherübersetzung)

5 Und wenn ihr betet, sollt ihr nicht sein wie
die Heuchler, die gern in den Synagogen und an
den Straßenecken stehen und beten, um sich
vor den Leuten zu zeigen. Wahrlich, ich sage
euch: Sie haben ihren Lohn schon gehabt. 6
Wenn du aber betest, so geh in dein
Kämmerlein und schließ die Tür zu und bete zu
deinem Vater, der im Verborgenen ist; und dein
Vater, der in das Verborgene sieht, wird dir's
vergelt. 7 Und wenn ihr betet, sollt ihr nicht
viel plappern wie die Heiden; denn sie meinen,
sie werden erhört, wenn sie viele Worte
machen. 8 Darum sollt ihr ihnen nicht gleichen.
Denn euer Vater weiß, was ihr bedürft, bevor

ihr ihn bittet. 9 Darum sollt ihr so beten: Unser
Vater im Himmel! Dein Name werde geheiligt.
10 Dein Reich komme. Dein Wille geschehe wie
im Himmel so auf Erden. 11 Unser tägliches
Brot gib uns heute. 12 Und vergib uns unsere
Schuld, wie auch wir vergeben unsern
Schuldigern. 13 Und führe uns nicht in
Versuchung, sondern erlöse uns von dem
Bösen. [Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.] 14
Denn wenn ihr den Menschen ihre
Verfehlungen vergebt, so wird euch euer
himmlischer Vater auch vergeben. 15 Wenn ihr
aber den Menschen nicht vergebt, so wird euch
euer Vater eure Verfehlungen auch nicht
vergeben.

Stille

Impuls von Pfarrer Simon Wiegand

Nicht draußen, wo uns alle sehen können,
sondern drinnen in unseren Zimmern hinter
verschlossenen Türen sollen wir beten. Wie
passend – ist doch das Beten und
Gottesdienstfeiern zu Hause für viele von uns
inzwischen zu einer gewohnten Praxis
geworden, da wir zur Zeit keine gemeinsamen
Gottesdienste in der Kirche feiern können. Mir
tut es gut zu wissen, dass für Jesus ein
öffentliches Gebet mit vielen Menschen nicht
„besser“ oder wirkungsvoller ist, als Gebete, die
ich für mich alleine zu Hause in meinem
Wohnzimmer spreche.

Besonders wertvoll an dem Predigttext finde
ich aber auch, dass Jesus hier nicht nur sagt, wo
gebetet werden kann, sondern auch erklärt
welche Worte man nutzen kann, wenn man
keine eigenen Worte findet. Die Worte des
„Vater Unser“ sind mir sehr vertraut. Schon als
kleines Kind habe ich sie kennen gelernt und
seitdem unzählige Male genutzt. Im
Kindergottesdienst und bei meiner
Konfirmation habe ich sie gesprochen. Bei
meinen Aufenthalten in Schweden und
Schottland habe ich sie in den Landessprachen
kennen gelernt. Bei Taufen, Trauungen und
Beerdigungen, bei Seelsorgegesprächen und in

Sitzungen des Kirchenvorstandes habe ich mit ihnen gebetet. In großen Kirchen, bei Gottesdiensten unter freiem Himmel, in Krankenhäusern und in kleinen Räumen habe ich sie gesprochen.

Das Vater Unser ist ein besonderes Gebet. Seit der Zeit der ersten Christ*innen begleitet es Menschen und kaum ein Text wurde in so viele Sprachen übersetzt. Warum aber funktioniert das Vater Unser als Gebet so gut und warum empfiehlt Jesus seinen Jünger*innen gerade mit diesen Worten zu beten? Je nach meiner Lebenssituation passen seine Worte ja eigentlich höchstens teilweise auf meine Situation oder meine Anliegen. Nicht immer wenn ich bete, mache ich mir gerade Sorgen um das tägliche Brot und nicht immer bitte ich um Vergebung. Trotzdem gehören diese Bitten ganz zentral zum Vater Unser dazu und werden jedes Jahr millionenfach gesprochen.

Ich glaube es geht hauptsächlich zwei Gründe, warum ausgerechnet das Vater Unser als Gebet so beliebt ist: Erstens sagt Jesus ja selbst, dass es nicht darum geht möglichst konkrete Bitten für das eigene Leben zu formulieren – denn Gott weiß sowieso schon, worum wir ihn bitten wollen. Beim Beten geht es also gar nicht darum möglichst konkrete Wünsche zu äußern, die Gott dann gefälligst erfüllen soll, sondern darum eine bestimmte Haltung auszudrücken. Um diese Haltung zu erreichen, sind die Worte des Vater Unseers besonders gut geeignet.

Zweitens liegt eine Stärke des Vater Unseers gerade darin, dass es so gut bekannt und allgemein ist. Gerade, weil ich das Vater Unser schon so oft gesprochen habe, fühle ich mich darin zu Hause. Ich kenne den Rhythmus, ich weiß wo welche Bitte kommt – genauso wie ich in meiner Wohnung weiß, wo welche Möbel stehen und in welcher Schublade ich was finde. Dadurch ist das Vater Unser selbst wie die „stille Kammer“, in der wir laut Jesus beten sollen. Wir müssen gar nicht raus auf die Straße oder ins Internet gehen, um dort die richtigen Worte fürs Gebet zu finden. Im Vater Unser haben wir ein Gebet, in dem wir uns zu Hause fühlen können und dessen Worte uns genau ins richtige Verhältnis zu Gott setzen.

Und der Friede Gottes, der größer ist als alle Vernunft, der bewahre unsere Herzen und Sinne in Christus Jesus. Amen.

Stille

Fürbitt-Gebet (www.velkd.de) + Vater Unser in Einem

Vater unser.

Du bist unser Vater,
dir verdanken wir unser Leben.

Dir sagen wir,
worauf wir hoffen,
wonach wir uns sehen,
wovor wir uns fürchten.

Geheiligt werde dein Name.

Wir hoffen darauf,
dass deine Liebe die Welt verwandelt.
Verwandle uns,
damit wir deine Liebe zeigen.

Dein Reich komme.

Wir sehnen uns danach,
dass sich Gerechtigkeit und Frieden küssen.
Schaffe deinem Frieden Raum,
damit die Sanftmütigen das Erdreich besitzen.

Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.

Wir fürchten uns davor,
dass Leid und Krankheit kein Ende haben.
Heile die Kranken und behüte die Leidenden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Nicht nur uns,
auch denen, die verzweifelt nach Hilfe rufen,
die vor den Trümmern ihres Lebens stehen
und die sich vor der Zukunft fürchten.

Du bist die Quelle des Lebens,
verbanne den Hunger.

Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Öffne unsere harten Herzen für die Vergebung.
Öffne die Fäuste der Gewalttäter für die Sanftmut.

Lenke unsere Füße auf den Weg des Friedens.
Versöhne uns und alle Welt.

Führe uns nicht in Versuchung.

Dein Wort ist das Leben.

Du kannst unsere Herzen verschließen vor
Neid, Gier und Hochmut.

Halte uns ab von Hass und Gewalttätigkeit.
Bewahre uns vor den falschen Wegen!

Erlöse uns von dem Bösen

Öffne unsere Augen,
damit wir das Böse hinter seinen

Verkleidungen erkennen.

Lass uns dem Bösen widerstehen und
befreie alle, die in der Gewalt des Bösen
gefangen sind.

**Denn dein ist das Reich und die Kraft und
die Herrlichkeit in Ewigkeit.**

Du rufst uns beim Namen.

Du siehst uns -

wo wir auch sind,
am Küchentisch, in der Kirchenbank, in
unseren Kammern.

Bei dir schweigen Angst und Schmerz. Auf dich
hoffen wir heute und alle Tage.

In Jesu Namen vertrauen wir uns dir an.

Amen.

Segen

(eventuell Hände zum "Segenskorbchen" falten)

Gott segne uns und behüte uns

Gott lasse sein Angesicht leuchten über uns

und sei uns gnädig

Gott erhebe sein Angesicht auf uns

und schenke uns Frieden

Amen.

Stille

Kerze auspusten

Abkündigungen:

Die Kirche in Eschollbrücken ist Montag –
Freitag von 16:30 – 17:30 und an Sonn- und
kirchlichen Feiertagen von 10:00 – 11:00 zum
persönlichen Gebet geöffnet.

Ab Pfingstsonntag werden zusätzlich zu den
Gottesdiensten Zu Hause auch wieder
Präsenzgottesdienste in der Kirche gefeiert. Die
genauen Bedingungen des Hygienekonzepts
und die Anmeldemodalitäten werden zeitnah
bekannt gegeben. Menschen, die zu
Risikogruppen gehören, werden gebeten nicht
zu Gottesdiensten in der Kirche zu kommen.

Gottesdienste und Veranstaltungen entfallen
bis auf Weiteres. Nähere Informationen finden
Sie in den Schaukästen, der Presse und auf
www.kirche-eschollbruecken.de